



Detailansicht des Registereintrags

NETZWERK ARTIKEL 3 e.V.

Aktuell seit 21.06.2026 15:00:00

Eingetragener Verein (e. V.)

Registernummer:	R004514
Ersteintrag:	10.05.2022
Letzte Änderung:	21.06.2026
Letzte Jahresaktualisierung:	21.06.2026
Tätigkeitskategorie:	Privatrechtliche Organisation mit Anerkennung der Gemeinnützigkeit nach Abgabenordnung
Kontaktdaten:	Adresse: Zimmerstr. 26/27 10969 Berlin Deutschland Telefonnummer: +49304317716 E-Mail-Adressen: info@nw3.de Webseiten: www.netzwerk-artikel-3.de

Hauptfinanzierungsquellen (in absteigender Reihenfolge):

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Öffentliche Zuwendungen, Sonstiges, Mitgliedsbeiträge

Jährliche finanzielle Aufwendungen im Bereich der Interessenvertretung:

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

90.001 bis 100.000 Euro

Vollzeitäquivalent der im Bereich der Interessenvertretung beschäftigten Personen:

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

2,00

Vertretungsberechtigte Person(en):

1. **Dr. Sigrid Arnade**
Funktion: Vorstand
2. **Prof. Dr. Gisela Hermes**
Funktion: Vorstand
3. **Thomas Künneke**
Funktion: Vorstand

Betraute Personen, die Interessenvertretung unmittelbar ausüben (3):

1. **Dr. Sigrid Arnade**
2. **Prof. Dr. Gisela Hermes**
3. **Thomas Künneke**

Gesamtzahl der Mitglieder:

51 Mitglieder am 31.05.2026, davon:

46 natürliche Personen

5 juristische Personen, Personengesellschaften oder sonstige Organisationen

Mitgliedschaften (2):

1. Deutsches Institut für Menschenrechte
2. LIGA Selbstvertretung

Beschreibung der Tätigkeit sowie Benennung der Interessen- und Vorhabenbereiche

Interessen- und Vorhabenbereiche (3):

Menschenrechte; Rechte von Menschen mit Behinderung; Politisches Leben, Parteien

Die Interessenvertretung wird ausschließlich in eigenem Interesse selbst wahrgenommen.

Beschreibung der Tätigkeit:

Das NETZWERK ARTIKEL 3 ist ein bundesweit arbeitendes Netzwerk der Gleichstellungsinitiativen, das sich einer menschenrechtsorientierten Sichtweise von Behindertenpolitik verschrieben hat. Es arbeitet überparteilich, verbands- und behinderungsübergreifend und vernetzt die Akteur*innen.

Zu Gesetzentwürfen werden Stellungnahmen geschrieben. Gespräche mit Bundestagsabgeordneten werden geführt, um sie für die Belange behinderter Menschen zu sensibilisieren. Konkrete Vorschläge zur Schaffung von kommunalen, landes- und bundesweiten Regelungen zur Gleichstellung behinderter Menschen und insbesondere behinderter Frauen werden erarbeitet oder gesammelt und ggf. als Positionspapiere veröffentlicht.

Auf der Ebene des Landes Berlin setzt sich das Netzwerk für mehr Barrierefreiheit bei baulichen Vorhaben ein.

Konkrete Regelungsvorhaben (1)

1. Änderung und Ergänzung bestehender rechtlicher Regelungen

Beschreibung:

Wir setzen uns dafür ein, private Anbieter*innen von Waren und Dienstleistungen zur Barrierefreiheit und zu angemessenen Vorkehrungen verpflichtet werden.

Betroffenes geltendes Recht:

AGG [alle RV hierzu]; BGG [alle RV hierzu]; BFSG [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Menschenrechte [alle RV hierzu]; Politisches Leben, Parteien [alle RV hierzu]; Rechte von Menschen mit Behinderung [alle RV hierzu]

Angaben zu Aufträgen (0)

Die Interessenvertretung wird nicht im Auftrag ausgeübt.

Zuwendungen oder Zuschüsse der öffentlichen Hand

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Zuwendungen oder Zuschüsse über 10.000 Euro (1):

1. **Partizipationsfonds des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales**

Deutsche Öffentliche Hand – Bund

Berlin

Betrag: 90.001 bis 100.000 Euro

Begleitung AGG-Reform: Mit dem Projekt sollen die Bemühungen um eine Reform des Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetzes (AGG) unterstützt werden, wobei insbesondere die Diskriminierungen behinderter Menschen wirkungsvoller unterbunden und geahndet werden sollen.

Schenkungen und sonstige lebzeitige Zuwendungen

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Gesamtsumme:

0 Euro

Mitgliedsbeiträge

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Gesamtsumme:

1 bis 10.000 Euro

Jahresabschluss/Rechenschaftsbericht

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

[260620_Bericht_Vorstand_2025.pdf](#)